

Das neue Betriebsrentenrecht

Betriebsrentenverstärkungsgesetz und Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie

Bearbeitet von
Von Sebastian W. Droßel, Rechtsanwalt

1. Auflage 2018. Buch. 169 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3839 7

[Recht > Arbeitsrecht > Betriebliche Altersversorgung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Droßel

Das neue Betriebsrentenrecht

Betriebsrentenstärkungsgesetz und
Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie



Nomos

NOMOSPRAXIS

Sebastian W. Droßel

Rechtsanwalt und Unternehmensberater für betriebliche
Altersversorgung und Zeitwertkonten, Idstein

Das neue Betriebsrentenrecht

**Betriebsrentenstärkungsgesetz und
Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie**



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3839-7

1. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Literaturverzeichnis	13
Teil 1: Ausgangspunkt und Forschungsgutachten	17
I. Verbreitung und Situation der betrieblichen Altersversorgung	18
1. Verbreitung	19
2. Durchschnittsbeiträge in den Durchführungswegen	20
3. Entwicklung der Finanzierungsanteile	22
4. Situation der Arbeitnehmer	22
5. Situation der Rentner und rentennaher Jahrgänge	25
II. Wissenschaftliche Studien und Reformüberlegungen	26
1. Machbarkeitsstudie	27
2. Rechtsgutachten Sozialpartnermodell	30
3. Gutachten Kieseletter	31
a) Reformüberlegung 1	33
b) Reformüberlegung 2	33
c) Reformüberlegung 3	33
d) Reformüberlegung 4	33
e) Reformüberlegung 5	34
f) Reformüberlegung 6	34
g) Reformüberlegung 7	34
h) Reformüberlegung 8	34
i) Reformüberlegung 9	34
j) Reformüberlegung 10	34
4. Lage der betrieblichen Altersversorgung (bAV)	35
Teil 2: Das Betriebsrentenstärkungsgesetz	39
I. Genese des Entwurfs	39
1. Sozialpartnermodell	39
2. Referentenentwurf	40
3. Stellungnahmen	40
4. Kabinettsentwurf	41
5. Erster Durchgang im Bundesrat	42
6. Bundestag	43
a) Ausschussberatung und Empfehlungen	43
b) Finale Fassung des Gesetzes	44
II. Die neuen Regelungen	44
1. Änderungen im Betriebsrentengesetz	44
a) Die neue Zusageart „reine Beitragszusage“	45
b) Entgeltumwandlungs- und Übertragungsanspruch, Arbeitgeberzuschuss	47

Inhaltsverzeichnis

c) Ersatz der gesetzlichen Insolvenzversicherung und Abfindungsrecht des PSVaG	47
d) Sonderregelungen für den öffentlichen Dienst	49
e) Tariföffnung und Optionssysteme	49
f) Die reine Beitragszusage im Sozialpartnermodell	50
g) weitere Änderungen	54
2. Änderungen im SGB XII – Anrechnung auf die Grundsicherung ...	54
3. Änderung des SGB V – Beitragspflicht zur KVdR	55
4. Änderung des SGB I – Informationsangebote der Gesetzlichen Rentenversicherung	56
5. Änderungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes	56
6. Änderung der Pensionsfonds-Aufsichtsverordnung	57
7. Änderungen im Einkommensteuergesetz	58
8. Änderungen der Sozialversicherungsentgeltverordnung	61
9. Weitere Änderungen und Inkrafttreten	61
Teil 3: Die neue Förderung	63
I. Steuer- und Sozialversicherungsrecht	63
II. Arbeitsrecht	66
1. Sozialpartnermodell	66
2. Optionssysteme	70
3. Zwingender Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung	72
III. Riester-Rente	74
1. Zulage	74
2. Doppelverbeitragung	74
a) Begriffsbestimmung	75
b) Unechte Doppelverbeitragung	76
c) Echte Doppelverbeitragung	77
aa) Überdurchschnittlich hoher Versorgungsaufwand	78
bb) Private Fortführung von Pensionskassen oder Pensionsfonds	79
cc) Alte 40b-Verträge	80
dd) Nicht kapitalgedeckte Systeme	80
d) Fazit	81
IV. Geringverdiener	81
1. bAV-Förderbetrag	81
2. Anrechnung auf die Grundsicherung	83
Teil 4: Die reine Beitragszusage, Optionssysteme, bAV-Förderbetrag und Arbeitgeberzuschuss in der Praxis	87
I. Die reine Beitragszusage	87
1. Der Tarifvertrag	88
2. Inhalt	89
a) Leistungen	90

b) Beiträge	91
c) Teilnahme	94
d) Öffnung und Kollision	95
e) Steuerung, Verwendung der Beiträge	97
3. Arbeitgeber	98
4. Arbeitnehmer	100
5. Rechtsfragen	101
II. Optionssysteme	104
III. bAV-Förderbetrag	107
IV. Arbeitgeberzuschuss	110
Teil 5: Offene Probleme der Praxis	113
I. Versicherungsvertragliche Lösung	114
II. Anpassungsprüfung bei Pensionskassen	117
III. Versorgungsausgleich (der reinen Beitragszusage)	119
IV. Anpassungsprüfungspflicht	119
V. Ablösung von Versorgungswerken	124
Teil 6: Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie	129
I. Verkürzung der Unverfallbarkeitsfristen	129
II. Wahrung von Anwartschaften	130
III. Erweiterte Informationspflichten	132
IV. Abfindung von Kleinstanwartschaften	134
V. Überschießende Umsetzung	135
VI. Änderung der Anpassungsregeln für Pensionskassen	135
VII. Mehr Spielraum für Pensionsfonds	136
Anhang	137
Stichwortverzeichnis	167